

Das Lernzeitenband ab Klasse 7



Herne, den 24.05.2018

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

im dritten Jahr des Ganztags wird es für euch in Klasse 7 weiterhin Lernzeiten geben, allerdings möchten wir euch, den Schülerinnen und Schülern, mehr Möglichkeiten bieten, euer Lernen selbstständiger zu organisieren. Daher werdet ihr ab diesem Schuljahr in den Lernzeiten auswählen können, in welchem Raum und bei welchem Fachlehrer ihr eure Aufgaben erledigen wollt. Für Schülerinnen und Schüler, die bei absoluter Ruhe arbeiten wollen, wird es darüber hinaus ein **Silentium** geben. Die Lernzeitaufgaben der Fächer Deutsch, Englisch, Französisch bzw. Latein und Mathematik sind von euch in den weiterhin vier Stunden Lernzeit pro Woche zu bearbeiten. Eure Anwesenheit in den Lernzeiten wird die jeweilige Fachkraft im Schulplaner abzeichnen. Eine Übersicht über die zur Verfügung stehenden Räume und die betreuenden Lehrkräfte wird in euren Klassenräumen ausgehängt, genaue Regelungen zum Ablauf der Lernzeiten könnt ihr den beigefügten **FAQ** („Frequently Asked Questions“ – eine Zusammenstellung häufig gestellter Fragen und Antworten) entnehmen.

Wie bereits oben beschrieben, wird es weiterhin insgesamt vier Lernzeiten pro Woche für alle 7. Klassen geben, allerdings gibt es eine wichtige Änderung: In der **vierten Lernzeit** wird es zusätzliche Projektangebote und – bei Schwierigkeiten in den Fächern Latein oder Mathematik – Förderangebote in Kleingruppen geben. Die Teilnahme an den Projekten ist freiwillig, die Teilnahme an den Förderkursen wird in Absprache mit dem Fachlehrer bzw. der Fachlehrerin geregelt. Wer nicht an Projekten oder Kursen teilnimmt, wird die vierte Lernzeit für die Bearbeitung der Lernzeitaufgaben nutzen.

Wir erhoffen uns vor allem durch die **Projektangebote**, dass ihr Schule nicht nur als Ort des vorstrukturierten Lernens erlebt, sondern so auch die Möglichkeit erhaltet, verstärkt euren individuellen Interessen nachzugehen. Genaue Informationen zu den Angeboten werdet ihr in den nächsten Tagen bekommen.

Wir freuen uns, wenn ihr diese Gelegenheit wahrnehmt euch, fernab von Schulbüchern, Vokabeltests und Klassenarbeiten, in der Schule zu engagieren und an interessanten Projekten teilzunehmen!

Nicole Nowak (Schulleiterin)

Vera Mindt (Ganztagskoordination)

Die Informationen zum neu einsetzenden Lernzeitenband ab Klasse 7 habe ich erhalten:

Name des Kindes:

Klasse: _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____



Das Lernzeiten-FAQ für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7

Was muss ich vor der Lernzeit beachten?

Im Fachunterricht in Mathematik, Deutsch, Englisch und Latein bzw. Französisch notiere ich alle in der Lernzeit zu bearbeitenden Aufgaben vollständig und leserlich in meinem Schulplaner.

In den Stunden vor der Lernzeit muss ich das gesamte benötigte Material in meine Schultasche packen – also die Schulbücher, Hefte, Zusatzmaterialien (z.B. Workbooks, Geodreieck, etc.) sowie den Schulplaner!

Was muss ich in der Lernzeit beachten?

Zu Beginn der Lernzeit selbst gehe ich zügig zum Raum, in dem ich arbeiten möchte. Solange noch Plätze im Raum frei sind, wird die Tür offen sein. Sollte es keine freien Plätze mehr geben, ist die Tür verschlossen und ich suche mir einen anderen Raum zum Arbeiten.

Ich hole dann zügig alle benötigten Materialien aus meiner Schultasche und lege meinen Schulplaner offen auf den Tisch, so dass die Lehrkraft darin meine Anwesenheit bestätigen kann. Spielsachen u.ä. bleiben in meiner Tasche.

Während der Lernzeit arbeite ich ruhig, konzentriert und vor allem leise. Ich störe nicht meine Mitschüler(innen). Bei Fragen zur Aufgabenstellung kann ich mich an die Lehrkraft wenden, nachdem ich die Aufgabenstellung mehrfach vollständig durchgelesen habe.

Was ist das Silentium?

Das Silentium ist ein Raum, in dem absolute Ruhe herrscht. Es gibt hier also keine Möglichkeit, Rückfragen zu stellen oder mich mit anderen Mitschülern bei Fragen auszutauschen.

Was mache ich in der vierten Lernzeit?

Grundsätzlich ist die Teilnahme an der vierten Lernzeit Pflicht für alle Schülerinnen und Schüler. Hier gibt es mehrere Möglichkeiten, wie diese Teilnahme aussieht: Wenn ich Schwierigkeiten in den Fächern Mathematik oder Latein habe, wird mein Fachlehrer bzw. meine Fachlehrerin mich dem Förderkurs Mathematik bzw. Latein zuweisen. Die Teilnahme daran ist Pflicht. Ansonsten gibt es zwei weitere Wahlmöglichkeiten: Entweder ich nutze die vierte Lernzeit um die Lernzeitaufgaben zu bearbeiten, oder ich nehme an einem der angebotenen Projekte teil. Die Teilnahme in den ersten Wochen ist unverbindlich, sollte ich mich nach einer Schnupperphase zu Beginn des Schuljahres für ein Projekt entscheiden, muss ich daran ein Halbjahr lang kontinuierlich arbeiten.

Was ist sonst noch wichtig?

Wichtig ist, dass mir klar ist, dass ich mir vorab selbst überlegen muss, was ich in den jeweiligen Lernzeiten machen möchte und muss. Der Schulplaner ist dabei grundlegend, denn in ihm stehen alle Aufgaben und es werden alle Lernzeiten von den Lehrkräften darin abgezeichnet. Zwingend erforderlich ist auch, dass ich alle benötigten Materialien dabei habe (nicht im Klassenraum oder Spind). Außerdem ist wichtig, dass ich mich so verhalte, dass ich niemanden störe. Sollte ich dies tun, kann ich in den Trainingsraum geschickt oder dauerhaft von einem Raum bzw. einer Lehrkraft ausgeschlossen werden. Bei Problemen werde ich nicht alleine gelassen – allerdings kann ich nicht von einer Englischlehrkraft erwarten, dass sie mir bei Fragen in einem anderen Fach helfen kann. Daher überlege ich vorab, welche Hilfe ich benötige und wo ich die jeweilige Lernzeit (es gibt ja drei bzw. vier pro Woche) verbringen werde!